Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 24

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dieser Beschluss war rückwirkend auf 1. Jan. 1943. Demnach erhielten Sie diese neue Teuerungszulage für zwei Monate ausbezahlt. Im März wurde sie dann nur mehr für diesen Monat berechnet. Aus diesem ergibt sich die Differenz der beiden Monatsgehälter.

In Zukunft erhalten die Lehrer und Lehrerinnen demnach folgende monatliche Teuerungszulagen:

Fr. 60.— pro Haushalt verheirateter oder verwitweter Lehrpersonen. Fr. 20.— pro Kind.

Fr. 50.— pro ledige Lehrkraft.

In jedem Haushalt werden diese Teuerungszulagen nur einmal bezahlt.

2. *Lehrerbildungskurs.*

Die Anmeldungen aus dem Oberwallis für den 52. Lehrerbildungskurs in Sitten vom 12. Juli bis 7. August sind noch recht spärlich eingelaufen. Der Kurs, namentlich gewisse Teile davon, wie der muttersprachliche Unterricht vom 12.—17. Juli, wird sehr interessant sein. — Pension kann in den verschiedenen Hotels oder auch im Lehrerseminar sehr billig genommen werden.

3. *Verschiedenes:*

Es kommt noch häufig vor, dass jemand Familienzulagen reklamiert, ohne das Familienbüchlein einzusenden. Das Finanzdepartement nimmt keine Mehrauszahlungen vor, ohne dass das Familienbüchlein vorliegt. —

Wir möchten die HH. Lehrer darauf aufmerksam machen, dass dem Bericht über den landwirtschaftlichen Unterricht in der Fortbildungsschule auch der Schlussbericht über diese Schule beizulegen ist. —

Formulare für den Schlussbericht wollen Sie bei unserm Sekretariate verlangen. Da infolge der Papierkontingentierung strengste Sparmassnahmen getroffen werden, wollen Sie zuerst allfällig bei Ihnen vorhandene Formulare verwenden, bevor Sie neue bestellen. —

Da der Sekretär für längere Zeit im Militärdienst aufgeboten ist, wird die Erledigung der Korrespondenz und besonders die Ausbezahlung der Fortbildungsschulgehälter sich etwas verzögern. Wir bitten Sie, den besondern Umständen Rechnung zu tragen.

Das Sekretariat des Erziehungsdepartements.

Mitteilungen

II. Schweiz. Eisenbahn-Modell-Ausstellung in Bern

Am 11. April ist die Ausstellung eröffnet worden; sie dauert bis 25. April und ist täglich (ausser am Karfreitag) 10—12 und 13—21 Uhr geöffnet (Städt. Progymnasium, Waisenhausplatz 30). Neben einer Gesamtschau des schweiz. Modell-Eisenbahnwesens als Freizeitbeschäftigung bietet die Ausstellung ca. 350 Modelle.